Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern

Band: 74 (1991)

Artikel: Freiheit und Gemeinde im Berner Oberland 1300-1700

Autor: Bierbrauer, P.

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1070976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dass die Bauern der vorindustriellen Gesellschaft ihre Geschichte nicht nur erlitten, sondern durch planvolles Handeln aktiv mitgestaltet haben, ist eine Einsicht, die ich meinem akademischen Lehrer Prof. Dr. Peter Blickle verdanke. Von ihm erhielt ich auch die Anregung, über die Untersuchung kollektiver Freiheitsvorstellungen einen Zugang zu den Zielen und Motiven bäuerlicher Politik zu suchen. Das Berner Oberland wurde als Bezugsraum für eine Fallstudie ausgewählt, weil die hohe Ereignisdichte und die günstige Überlieferung es erlauben, den Zusammenhang von politischem Denken und Handeln über einen langen Zeitraum zu verfolgen. Dass die Untersuchung trotz einiger Irr-, Seiten- und Umwege schliesslich als Dissertation fertiggestellt werden konnte, ist nicht zuletzt auf die konstruktive Auseinandersetzung mit meinen Saarbrücker und Berner Kommilitoninnen und Kommilitonen im Doktorandenkolloquium und den geduldigen Zuspruch meines Lehrers zurückzuführen.

Besonderen Dank schulde ich auch dem allzu früh verstorbenen Berner Historiker Prof. Dr. Hans A. Michel, der meiner Arbeit besonderes Interesse entgegengebracht hat, sowie dem Historischen Verein des Kantons Bern für die Aufnahme in sein «Archiv». Frau Dr. Michaela von Tscharner-Aue gilt mein Dank für die sorgfältige redaktionelle Bearbeitung, die der sprachlichen Form zugute gekommen ist.

P. Bierbrauer